Das Gut Sunder vom NABU; Quelle: NABU/ Mareike Sonnenschein

18.06.2020 11:00 CEST

Mitarbeitende spenden an NABU Gut Sunder

Die Mitarbeitenden von Veolia Water Technologies haben mit dem Verkauf von Honig für das Regionale Umweltbildungszentrum (RUZ) NABU Gut Sunder in Meißendorf 1.000 Euro gesammelt. Die Aktion wurde von den Auszubildenden organisiert. Die Spende kommt für das Projekt genau zur richtigen Zeit.

“Wir Azubis haben im vergangenen Jahr die Entwicklungen rund um Fridays for Future natürlich auch beobachtet. Als Azubi in einem

Umweltunternehmen sind uns die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit entsprechend nah und wichtig. Wir finden alle, dass frühzeitige Aufklärung in diesem Themenbereich der ausschlaggebende Faktor ist und sehen daher die Spende in den Bildungsprojekten des NABU Gut Sunder gut angelegt", erklärt Alina Neumann, eine der Organisatorinnen und Auszubildende zur Industriekauffrau im dritten Lehrjahr und ergänzt: "Gerade solche lokalen Initiativen werden oft vollkommen übersehen."

Das Geld kam zusammen, indem die Auszubildenden eigenen Veolia-Honig Ende 2019 an die Belegschaft verkauft hatten. In Kooperation mit der Imkerei Ende hatten den Sommer über zwei Bienenstöcke auf dem Gelände des Lückenwegs fleißig Honig hergestellt. "Mit der Imkerei ergab sich eine besondere Kooperationsmöglichkeit", erklärt Alina. "Wir hatten auf unserem Gelände ausreichend Platz, um die Mitarbeitenden nicht unnötig zu gefährden und der Standort gibt ausreichend Nahrung für die Tiere. Eine Spendenaktion mit dem Honigverkauf lag da einfach auf der Hand." Die Betreuung durch die erfahrene Imkerei konnte problemlos sichergestellt werden und schließlich lieferten sie eine stattliche Menge echten Veolia-Honigs, dessen Nachfrage bei der Belegschaft sofort hoch war. Der Erlös aus dem Verkauf wuchs schnell auf eine ordentliche Summe an und so stellte sich bald die Frage, wem die Spende zugute kommen soll. Unter dem Motto: Unterstütze die lokalen Partner, wurde der Rahmen eingegrenzt.

"Die Entscheidung, wen wir unterstützen wollen, fiel uns ziemlich leicht. Wir alle hatten schon von den Projekten des NABU Gut Sunder gehört und dabei nur Positives. Überzeugt hat uns einfach die Vielfalt der Angebote, die Umweltschutz für junge Menschen erlebbar und greifbar macht", erläutert Alina. Die Organisation der Spende wurde durch die Corona-Pandemie am Anfang des Jahres etwas verzögert und kommt jetzt genau zum richtigen Zeitpunkt. Vielen lokalen Organisationen sind die Spenden und Einnahmen durch Bildungsprojekte, die nicht stattfinden können, weggebrochen. Unterstützung ist wichtig, um die lokalen Initiativen beim Thema Umwelt- und Naturschutz auch zukünftig weiterführen zu können. Umso dankbarer zeigt sich die Diplom Umweltwissenschaftlerin und Wildnispädagogin Hanna Czesnik vom NABU Gut Sunder: "Wir sind über jede finanzielle Unterstützung froh, da wir sehr hart von den Corona-Maßnahmen getroffen wurden. Da wir als Umweltbildungseinrichtung überwiegend von den Klassenfahrten und Tagesausflügen der Schulklassen und Kindergärten leben, müssen wir derzeit schauen, wie wir auch zukünftig weiter Umweltbildungsarbeit in unserer gewohnten Qualität betreiben können. Wir schauen optimistisch nach vorne. Der Natur- und Umweltschutz sowie die Umweltbildungsarbeit sind wichtiger

denn je!” Sobald die Kontaktbeschränkungen es wieder zulassen, werden auch die Mitarbeitenden von Veolia Water Technologies eingeladen, um sich das NABU Gut Sunder vor Ort ansehen zu können. Interessierte und Spendenwillige finden auf der Website des NABU Gut Sunder weitere Informationen:

www.nabu-gutsunder.de

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über 218 000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia-Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2023 stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 113 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 103 Millionen Menschen sicher, erzeugte fast 42 Millionen MWh Energie und verwertete 63 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2023 45,3 Milliarden Euro.
www.veolia.com

In Deutschland arbeiten bei Veolia und ihren Beteiligungsgesellschaften rund 11.000 Beschäftigte an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 12 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2023 einen Jahresumsatz von 2,8 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf www.veolia.de*.*